

Projektmitarbeiter*in im Projekt „RomaChance“ (m/w/d) (25 h) Halle (Saale)

(Ref-Nr. ROM/12.24a)

Stellenbeschreibung:

Wir suchen für das Projekt „Chancen für Roma und EU-Zugewanderte in Halle (RomaChance)“ im Programm „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ ab 01.12.2024 eine*n Projektmitarbeiter*in in der Beratung für den Standort Halle (Saale). Die Stelle ist befristet bis 31.12.2028.

Ihr Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Durchführung des Beratungsangebotes in Zusammenarbeit mit Projektleitung, Kolleg*innen und Kooperationspartnern
- Teilnehmendenakquise: Strategieentwicklung, Durchführung, Anpassung der Methodik
- Netzwerkaufbau und -pflege zu Einrichtungen, Vereinen, Trägern, Kommune und anderen Kooperationspartner*innen zu Projekt-relevanten Themen.
- Vor- und Nachbereitung der Beratungen sowie der damit zusammenhängenden Maßnahmen
- Dokumentation der Beratungen im Programm Z-EU-S
- Dokumentation und Aufbereitung von Projektergebnissen, Erstellen von Statistiken und Mithilfe bei der Erstellung von Projektberichten

Ihr Profil:

- Pädagogisches, sozial- oder geisteswissenschaftliches (Fach-)Hochschulstudium
- Ein- bis mehrjährige Erfahrung in der Arbeit in Beratungsprojekten/mit der Zielgruppe
- Erwünscht: Sprachkenntnisse in Romanes, Rumänisch, Bulgarisch, Kroatisch oder Ukrainisch
- Hohe soziale Kompetenz und Klient*innenorientiertes Auftreten
- Sensibilität im Umgang mit Diversität und Diskriminierungserfahrungen und Empathievermögen
- Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation mit Vorgesetzten, Kolleg*innen, Praktikant*innen sowie Projektpartner*innen in der Öffentlichkeit.
- Fähigkeit im Umgang mit Konflikten; Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft, persönliche Stabilität, Verantwortungsbereitschaft, Urteilsvermögen, psychische und physische Belastbarkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen und umfassenden eigenen Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- Eine offene, wertschätzende und diversitätstbewusste Arbeitsatmosphäre
- Intensive Einarbeitung durch eine Tandempartnerschaft
- eine anspruchsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine Vergütung in Orientierung an Entgeltgruppe 10 TVöD Bund
- Sie erwartet eine Vielzahl an Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung

Hinweis:

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten.

Über uns:

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt.

Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH.

Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz.

Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens.

www.awo-spi.de

Kontakt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail (in einem Dokument) bis zum **10.11.2024** an Frau Kempf.

- Telefon: 0391 79 29 56 17
- E-Mail: bewerbung@awo-spi.de

Es werden keine Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein frankierter Briefumschlag beiliegt.